

Zentralverband deutscher Brauereiarbeiter und verwandter Berufe — Zweigverein Dresden.

Dienstag den 10. Mai 1910, abends halb 9 Uhr
in der **Zentralhalle**, Fischhofplatz

Mitglieder - Versammlung.

Tages-Ordnung:

- Der Kampf im Baugewerbe, Beschlussfassung über die Erhebung von Extrabeiträgen.
- Der Verbandstag in Berlin und die an diesen gestellten Anträge.
- Unjere Lohnbewegung.
- Gewerkschaftliches.

Angelehnt der Wichtigkeit der Tagesordnung erwarten wir ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Konsumverein Niedersiedlitz u. U.

Sonntag den 22. Mai, nachmittags 2 Uhr
in der Goldenen Arone, Klein-Schachwitz

Ausserordtl. General-Versammlung

Tages-Ordnung:

- Halbjahresbericht. — 2. Antrag Herbst und Gen.: Anschluss an den Konsumverein Vorwärts, Dresden. — 3. Neuwahl des Aufsichtsrates. (Es scheiden aus die Herren: Ehrhardt, S. Pauli. Dieselben sind wieder wählbar.)

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bezüglich Punkt 2 machen wir darauf aufmerksam, dass der vierte Teil der Genossen zu einer Beschlussfassung antworfend sein muss. Mitgliedskarte legitimiert. Einem zahlreichen Besuch steht entgegen.

Bruno Albani, Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.

Sonntag den 8. Mai von nachmittags 3 Uhr an

Grosses Frühlings-Fest

im Priessnitzbad.

Die Karten für das nicht abgehaltene Fest vom 5. Mai (Himmelfahrtstag) haben an diesem Tage noch Gültigkeit.

Zahlreiche Besuch erwartet

Die Ortsverwaltung.

Verband der Sattler und Portefeuille

Ortsverwaltung Dresden.

Dienstag den 10. Mai 8 1/2 Uhr, im **Volksbad** (großer Saal)

Versammlung.

Tages-Ordnung:

- Vortrag über die Arbeitslosenversicherung. Referent: Landtagsabgeordneter Herrmann Wirth.
- Bericht über die Lohnbewegung in der Dreibriemen- und Scheidbrände. — 3. Allgemeines.

Die Tagesordnung ist so wichtig, dass jeder Kollege erscheinen muss.

Die Ortsverwaltung.

Sonntag den 29. Mai 1910

Seidepartie nach Klopsche.

Abmarsch Punkt 1 1/2 Uhr vom Klaunplatz, Eingang Viehmarkgraben. Alles Nähere ist auf den Karten ersichtlich, die beim Vertrauensmann und den Beitragskassierern a. Stad. 10 Pf. zu haben sind.
Der Vergnügungsausschuss.

Zentralverein der Sutarbeiter und -Arbeiterinnen (Mitgliedschaft Dresden und Umgegend.)

Konntag den 9. Mai 1910, abends Punkt 8 1/2 Uhr

wichtige

Mitglieder-Versammlung

im großen Saale des **Volkshauses.**

Tages-Ordnung:

- Die bevorstehende Generalversammlung und Aufstellung der Kandidaten zur Delegiertenwahl.
- Gewerkschaftliches.

In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes, antworfend zu sein und erwartet pünktliches Erscheinen.
Der Vertrauensmann.

Arbeiter-Jugend v. Bittersee u. Umg.

Heute Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr

Jugend-Versammlung

im kleinen Saale des **Waldhofs Bittersee.**

Vortrag des Herrn Arbeiter-Sekretär Menke über ein volkswirtschaftliches Thema.

Alle jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Jugend-Bildungsverein.

Harmonie-Sänger!

Durchaus jede Herren-Gesellschaft. Im Bezirk des Exerzierungs-Kadettenregiments. Für Vereine und Gewerkschaften zur nächsten Saison noch frei.
Adresse: **A. Marsiske, Dresden, Nicolaitstr. 14. Tel. 10991.**
Zurzeit **Deutscher Kaiser, Pieschen.**

Respondebillich für den redaktionellen Teil: Robert Grösch, Dresden-Neugruna. — Respondebillich für den Inhaltenteil: Robert Leuthold, Dresden-Mitteln. — Zusat von Raden u. Romz. Dresden.

Zur Aufklärung!

Nach einem Bericht der Radeberger Zeitung in Nr. 73 vom 1. April könnte leicht der Verdacht entstehen, als hätte die am 30. März im Reichsgericht Radeberg gegen einen gewissen Fleischer B. wegen Raubverurteilung verurteilten Straftäter etwas mit meinem Geschäft zu tun. Demgegenüber bringe ich meiner verehrten Kundenschaft hierdurch zur Kenntnis, dass obenbezeichnete Sache mit meinem Geschäft absolut nichts gemein hat.

Zu dieser öffentlichen Erklärung fühle ich mich brüderlich verpflichtet, weil die Radeberger Zeitung eine mir zwar versprochene diesbezügliche aufklärende Berichtigung bisher versagt hat.
Radeberg, den 6. Mai 1910.

Otto Schreiersche Schlächterei (Inh. V. Probst)
Radeberg, Dresdener Straße 47.

II. Tafelbutter 1 28
a Pfund

Frische Eier 65
2 Stück 9, Mandel 65 Pf.

Otto Blöttner, Rosenstr. 25

Mittwälder Webwaren- Niederlage

Inh.: Gustav Rothschild, Chemnitz i. Sa., versendet als Probestücke 10 Mtr. ca. 78 cm **Rohnessel zu M. 4.50** vorzüglich zu Vitrinen und alle Wäschezwecke, oder 10 Mtr. ca. 85 cm

Robbarchent zu M. 5.40 vorzüglich für Herren- und Damenhemden. Portofrei Proben von Inlett-, Bett-, Hemden-, Schürzenstoffen, Handtüchern, Gardinen- und Bottdamasten.

Moderne

Bettstellen . . . M. 14.—
Kommoden . . . „ 19.50
Sofatische . . . „ 13.—
Küchentische M 9.75

Schubert, Möbelfabrik
Leutewitz bei Dresden.

Schulmädchen als Aufwartung
gehucht. Wittendörfer Str. 92, pl. r.

Deutscher Buchbinderverband. Zahlst. Dresden

Dienstag den 10. Mai, abends 9 Uhr

Versammlung

im Saale der Reichshallen, Polnische Straße 13, 1.

Tages-Ordnung:

- Beratung der zum Verbandstag gestellten Anträge.
- Entschlüsse zu den am 21. Mai stattfindenden Delegierten-
- Ernennung der Wahlkommission. [Wahlen.]
- Gewerkschaftliches.

Einer zahlreichen Beteiligung an dieser wichtigen Versammlung steht entgegen.
Der Vorstand.



Ungeheuer

sind die großen Güte!

Zum Glück

bestimmt man bei Hesse, Dresden, Scheffelfstr. 10-12, für wenig Geld schon so viel Blumen u. für 1 M. schon eine lange Straußfeder!

Diese Woche:

Großer Posten
Blumen, Blumenranken
Stück 1.50, 3.00, 5.00 M.

5000 Straußfedern
35 cm lang 1 M., circa 1/2 m lang 3 M.

400 Marabuttstolen
2 m lang, 4reihig 5, 8.50, 12 M., 2 1/2 m lang 17 M.

Neu! Chanteceler-Federgerüste
2.50, 3.25, 4.00 M.

3000 Flügel in allen Farben
30, 50, 75 Pf.

Angeknüpfte Straußfedern von 9 M. an.

Einzelblumen u. Blätter, Gräser, Früchte zc.
in jeder Preislage.

Hesse, Dresden, Scheffelfstr.

10-12

Restaurant

mit Garten (Vorstadt) sofort zu vermieten bez. zu verkaufen. 3000 M. erforderlich. Offerten unter „S. K.“ in die Expedition d. Bl. erbeten.

o. Rad. Leipzig, Speth. zu verfr. | 8-Rad mit Reif., 4 Mtr. | 2-Bau. Pöhlner Str. 25, part. r. zu verfr. (Königsplatz-Str.)

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Den Kollegen hierdurch die traurige Nachricht, dass unser Mitglied, der Tischler

Ferdinand Penther

gestorben ist.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag 12 1/2 Uhr von der Halle des Friedrichstädter Krankenhaus aus.
Um Seilert zur letzten Ruhebestattung.
Die Ortsverwaltung.

Zahlstelle Dresden u. Umg. des Zentralverbandes der Zimmerer Deutschlands.

Am Donnerstag den 5. Mai verstarb unvermittelt im Alter von 41 Jahren der Kammerad

Gotthold Thiele

in Weinsbühl.
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Um zahlreiches Beileid bitten
Der Vorstand.

Zentralverband der Maschinisten u. Metall- Zahlstelle Klein-Schachwitz und Umgegend.

Den Kollegen zur Kenntnis, dass unser langjähriges Mitglied, der Maschinist

Oswald Weser

im Alter von 43 Jahren am 5. Mai plötzlich gestorben ist.
Die Beerdigung findet Sonntag den 8. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr, auf dem Reubener Friedhofe statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet
Die Ortsverwaltung.

Dankabstammung.

Bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Frau

Luise Mehnert

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank für die liebevollen Beweise der Beileidbringung und die erfolgten Blumenbesuche. Die trauernden Hinterbliebenen
Dresden, am 6. Mai 1910.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter,

Frau Johanna Kleinschmidt

sagen wir allen unseren
herzinnigsten Dank.
Die trauernde Familie Kleinschmidt.

Dresden, 7. Mai 1910.

Zurückgeliebt vom Grabe meines lieben verstorbenen, vergesslichen Vaters, meines Schwagers und Onkels, des **Friedrich August Hantzsch**

drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die herrlichen Blumenbesuche, die schriftlich sowie mündliche Teilnahme und den letzten Gang zur Beerdigung unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Höcher-Trachau sowie dem Männergesangsverein Trachenberg.
Dresden, den 7. Mai 1910.
Kanna verto. Danklich ach. Schwager.

Die Liebe hört nimmer auf!

Dieses herrlichen Spruches wurden wir in so reich überaus weile eingedenk bei dem so frühen Heimgang meines lieben, ungeliebten Vaters, meines Schwagers, meines Onkels, meines Onkels und Schwagers **Richard Schirmer**. Durch die Liebe und Treue, durch reichen Blumenbesuch und mündliche Beileidbringung zur letzten Ruhebestattung wurden uns so viel wertvolle Liebe und Teilnahme bewiesen, dass wir dankbar und dankbar danken. Aufrichtigen Dank auch dem ersten Kammeradten **Carl zu Steinbinder** für die unserm lieben Vater bewiesene Ehrung. Allen, allen nochmals herzlichsten Dank für die Beileidbringung, die wir der erwiehlten Liebe nicht erwidern können.
Großburgt, den 6. Mai 1910
im Namen der Hinterbliebenen **Minna v. Schirmer u. Erb.**

Inland.

Sohnbewegungen.

Der Arbeiterverband in Frankfurt a. M. ist aufgehoben. Eine Verhandlung unter Vorsitz eines Konfliktmittelschlichters, in der die Vätermeister versprochen haben, den gewerkschaftlichen Widerstand zu öffnen und bei Neuinstellung Mitglieder des Arbeiterverbandes zu berücksichtigen. Die Vätermeister und die Arbeiter in streiten jetzt bereits in der fünften Woche. Alle Bemühungen um eine Beilegung des Kampfes durch einen Vergleich scheitern. Auch die Anrufung des Gewerbegerichts führte zu keinem Ergebnis, da die Unternehmer jegliche Verhandlung ablehnen. Die Unternehmer hoffen auf Zugang von Arbeitskräften am 1. Mai. Von den Erwerbslosen sind aber nur wenige ein-

getroffen, und diese wurden fast alle von den Streikposten abgefangen. Am Orte selbst sind von den Streikenden bisher noch keine abgefallen. Zu neuen Bedingungen arbeiten jetzt etwa 90 Mann. Im Streik stehen noch jetzt 120 Mann, und sie sind entschlossen, auch weiterhin auszuharren. Die Unternehmer scheinen zu glauben, sie könnten die Streikenden aushungern; darin täuschen sie sich aber. Aus Mangel an Geldmitteln wird der Streik auf keinen Fall abgebrochen werden. Bleibt auch weiterhin der Zugang von außerhalb fern, dann darf auf den Sieg gerechnet werden. Seit 14 Tagen stehen die Holzarbeiter der Möbelfabriken J. Glüder und G. Ehrhardt u. Söhne in Darmstadt im Kampf. In drei Betrieben, Holzmöbelfabrik Alter, Darmstädter Möbelfabrik und Kunsthandelsfabrik Karl Jögler sind die Forderungen bewilligt. Die Firmen Ehrhardt und Glüder, letzterer der Scharfmacher im Darmstädter Holzgewerbe, suchen in der Generalanzeigerpresse Ver-

teidigungen nach Darmstadt zu lösen. Wir erlauben die Parteigenossen, und moralische Unterstützung durch Fernhaltung arbeitswilliger Elemente angedehnt zu lassen. Deutscher Holzarbeiterverband, Zahlstelle Darmstadt.

Bereitschaften für Sonntag.

Verband der Handelsangehörigen (Dienstboten, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen). Abends 8 Uhr Versammlung im Volkshaus, Rigenbergstraße 2, 1. Zimmer 6 und 7. Arbeiter-Kabfahrer-Verein Dresden. Früh 6 Uhr Gruppen-Vormittags-Tour nach Reinhardtgrünna. Freie Turner Rahenau und Umg. Nachmittags 3 Uhr Enttumen im Gasthof zu Obermaundorf. Turnverein Frick auf, Rahnis. Nachmittags 3 Uhr Schauturnen verbunden mit Frühlingsfest im Gasthof zum Erbgericht.

Kein Laden. Gelegenheit!
Leppiche
und
Gardinen
Gardinen
 Spitzen, haltbare Qualität, von 30 Pf. bis 1 M.
Abgepölte Fenster
 Fenster 1.80 bis 8 M.
Vitragestoffe
 30, 50, 70 Pf., 1 M.
Siragen (abgepölte)
 Fenster (2 Schals) von 1.50 bis 4 M.
Stores
 Tüll und Erbstüll 1.60, 2.50—8 M.
Teppiche
 von 4.50 bis 75 M.
Teppiche
 von 12 bis 120 M.
Teppiche
 mit oriental. u. Gobelins sehr preiswert.
Portieren
 Filztuch, Tuch u. Plüsch billig, von 3 bis 15 M.
Tischdecken
 Filztuch, Tuch u. Plüsch von 90 Pf. bis 15 M.
Sofa-Bezüge
 mit ganzer Bezug u. 5—20 M.
Schlafdecken
 von 80 Pf. bis 5—M.
Kamelhaar-Decken
 von 8 bis 18 M.
Chaiselongues-Decken
 von 5 bis 18 M.
Plüsch u. 15 bis 30 M.
Bett-Vorlagen
 von 90 Pf. bis 4 M.
Starers
 Leppich- und Gardinenhaus
 Portieren und Tisch-Decken
Dresden
 Wilsdruffer Strasse 33
 I. u. II. Etage.

Alsberg

Bis Pfingsten
Ausnahme-Preise
 für
Kinder-Konfektion
 wie: Kleidchen, Röcke, Blusen
 Capes, Jacketts etc.
Vorschriftsmäßige Turnkleidchen.

Alsberg

Grammophone
 Neu!
 Trichterlose Apparate.
 Musikwerke.
 Harmoniums u. Zithern
 sofort spielbar
 Größtes Lager in
Schallplatten
 25 cm 1.50, 2.— u. 3.— M.
 Teilzahlung gestattet.
Oskar Victor
 Dresden-A., Wallstr. 21.
 Fernsprecher 19248.

Weisse Mäuse
 kauft jeden Posten
 Gr. Plauenische Str. 27, 4. r.

Freie Auskunftstelle für
Erfinder
 DRESDEN-A. Waisenhausstr. 32.

Färberei entflogen, Kauf-
 lich od. angrenzend,
 Kopf, Brust, Flügel eisgrau, das
 übrige weiß. — Bitte abzugeben
 gegen gute Belohnung.
Tollschener Straße 6, pt.
H.-Rad m. freil., fast neu, m.
 D. Rad. — abreisefäh.
 b. a. pt. Poststraße 29, Fingerringstr.

Kein Laden. Jede Uhr
 in bill. repariert
Neue Feder
i Mark.
 Reinstg. 1.50 M.
P. Fehrmann
 Uhrmachermeister
 Bürgerstrasse 3
 7. U. u. Goldwaren.

Max Blachstein **Scheffelstr. 18**
 früher Wilsdruffer Strasse 23.
Besonders preiswertes Angebot
 in
Blusen und Kostümröcken:
 Blusen aus Seide 7⁷⁵ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 12⁰⁰—20⁰⁰ M.
 Blusen aus Batist 8⁵ Pf., 1²⁵ 1⁵⁰ 2⁰⁰—9⁰⁰ M.
 Blusen aus Cloth 2⁷⁵ 3⁷⁵ 4⁰⁰ 4⁵⁰—8⁰⁰ M.
 Kostümröcke aus Satintuch, fusfrei und lang 9⁵⁰—28⁰⁰ M.
 Kostümröcke aus Cheviot, schwarz und farbig 5⁷⁵—17⁵⁰ M.
 Kostümröcke aus Alpaka, glanzreiche sol. Qual. 6⁰⁰—20⁰⁰ M.
 Fassons streng modern, Verarbeitung, wie bekannt, gediegen.

Der Neheiten-Katalog 1910
 ist erschienen.

SCHMELZER
ZIEGEL-STR
19

Auszug:

Herrenräder:	Div. Zubehör:
Jupiter Nr. 1 55.—	Nr. 1105 Nagelkammer M. 0.40
Avanti Nr. 10 77.—	1100 Schutzm. Schloß . 1.50
Avanti Nr. 11 85.50	1057 Bill. Schloß . 0.10
Avanti-Luxus Nr. 14 98.50	100 Leichter Sattel . 2.25
Avanti-Dalbrenner 85.50	107 Halb-. Sattel . 2.50
Avanti-Renner 109.50	115 Tourensattel . 2.60
usw.	544 Neues Ventil . 0.50
Damenräder:	544 Neue Dichtung . 0.15
Jupiter Nr. 6 62.—	670 Metall-Laternen
Avanti Nr. 21 94.—	mit Selbstzünd. . 4.85
Avanti Nr. 23 102.60	650 Metall-Laternen . 2.10
Avanti-Luxus 119.75	860 Fußpumpe . 0.88
usw.	867 ba. groß . 1.30
Pneumatiks:	775 Glatte Glöde . 0.30
Billige Mäntel M. 2.75 bis 4.50	833 Geprägte . . 0.85
Mäntel, beste Qual., M. 4.75	827 Doppelte . . 0.90
bis . 11.—	Stuhlfüße von M. 0.60 bis 7.—
usw.	Glamaiden u. M. 0.60 bis 5.—
	Nr. 1899 Schutzbleche M. 0.75
	usw.

Bei Kauf eines Fahrrades grosse Vorteile.

Senden Sie umgehend Ihre Adresse ein.

Mutterspritzen
 mit 2 Kanülen von 1.75 M. an,
 Epillanzen, Verabreichen, Menstrua-
 tionstoulet, Vorkalbinden u. dgl.
Frauen-Artikel
 Preisliste gratis. Auf Best. 10 Pf. Post.
Frau Heusinger
 37 Am See 37, 6d.
 Hippoldswalder Platz.
 Man achte auf die Firma.

Jede alte
 Nähmaschine wird billigst gut
 wieder repariert.
Gustav Wölkner, Raubachstr. 27

Gegen Kopfkass und deren Brat
 billiger

Knax
 per Flasche M. —.50, erhältlich
 i. Dresden: Kreuz-Drog., Kreuzstr.
 u. Otto Timpe, Wilsdruffer Str. 32
 i. Tr. Plauen: Richard Herrlich,
 Zwischauer Strasse 122
 i. Dötschappel: Adler-Drogerie,
 i. Deuben: H. Helm, Drogerie,
 Teichenstrasse 12
 i. Dresden: Germania-Drogerie.

Eine gebrauchte Hobelbank u.
Handwerkzeug
 zu kaufen gesucht. Gefällige Offert.
 unter F. N. 100, Hamburger Str. 68.
Herren-Rad m. freil., umländer-
halter bill. zu verk. Anzugeben b.
Hausmann, Stephanienstr. 29, 4. r.
 freil., wie neu, mit allem
 Zubehör sportbillig zu verk.
Rad. Keilwegstr. 22, 1. Et. I.

Kranke Frauen
 Verlag, Sentungen, Anordnungen,
 Vorfälle, Schmerz, Periode, Besch-
 luss, Arambewegung, Magenbräuen,
 Halsdrüsen, Angestehle, Kopf-,
 Kreuz-, Seitenwehen, u. behandelt
Elsa Fischer
 Natur-Frauenheilkundige
Ferdinandstrasse Nr. 18.
 Sprechzeit von 9—11 u. 2—4 Uhr.
 Sonntags von 9—11 Uhr.

Redakteur gesucht.
 Die ausgeschriebene Stelle ist be-
 setzt, den Bewerber bitten Dank.
Volk-Zeitung, Pirna.
 Die Wohnung der verstorbenen
 Frau Tag esalle ist nicht Marien-
 hofstrasse Nr. 14, sondern 54.

Baden mit Wohnung in Deuben.
 in dem seit Jahren e. gutgehende

Damen Schneiderei
 und Spezialgeschäft für Blusen und
 Kostüme betrieben wurde, ist sofort
 oder später zu vermieten. Näheres:
Otto Baner, Deuben, Kreuzstr. 1.

Gebildete Spitzenfloßerinnen
 in Gold und Silber werd. angen.
 Näb. Töschchen, Dresden Str. 22, 2.

Deutscher
Buchbinder - Verband
Zahlstelle Dresden.
 Am Mittwoch den 4. Mat,
 abends 7^{1/2} Uhr, stark rüch-
 lich und unerwartet unter
 langjähriges Mitglied, Frau
Olga Taggeselle.
 Ehre ihrem Andenken!
 Die Beerdigung findet Sonn-
 tag den 8. Mat, nachmittags
 3^{1/2} Uhr, von der Halle des
 Marktsriedersee (Wielchen)
 aus statt. Der Vorstand.

Perfekte Packerinnen und Lehrlingmädchen
 sofort gesucht.
Georg A. Jasmatzki, Akt.-Ges.
 Schandauer Strasse 68.

nicht
 igen,
 der
 Aus-
 der-
 egehl
 Kopf
 Re e
 am
 aus-
 Die
 offen
 ge-
 Ent-
 ions-
 den;
 den;
 der
 3 0 9
 aber
 dem
 We-
 heint
 de-
 jaltz
 rite".

rtteil
 der
 In
 ieder
 reit-
 it er
 thob.
 Mann
 oten.
 blieb
 allität
 offen
 fügen
 in
 jagen
 und
 der
 Das
 stellen
 ngen
 igit

mit
 ienen

eh-
 des
 unisch
 nach
 e der

bon
 Ber-
 eine
 n, ist
 das

hat
 don
 und
 y Be-
 Hält!

amm-
 r b e
 amm-
 stelle
 unter
 egen-
 ollen
 lägen
 a die
 stimmt
 Der
 jöble,
 ärtig
 i Be-

Bert
 a vor
 h die
 saup-
 n der
 öhner
 i auch
 eden
 arld-
 t den
 bereit
 egeln.
 erneut
 Abnung
 i, daß
 m ist
 er ist
 Hord-
 um ist
 t ber-
 strum
 trags-
 erfekt
 breier
 weils,
 e vor-
 Ver-
 zuphen
 Dunke
 he die
 jagen
 diesem
 Neben-
 ängung
 a; bis
 Abgang
 r Be-
 glären,
 g den
 alle
 ih die
 en.
 Wälder
 haben,
 e der-

Montag
Dienstag
Mittwoch

Zu Sensations-
Preisen!

Ein Waggon Steingut

Montag
Dienstag
Mittwoch

Nur solange
Vorrat!

Ca. 16000 Stück Teller

weiß		blau oder bunt	
flach und tief	6 Pf.	flach und tief	8 Pf.
Deffert	5 Pf.	Deffert	6 Pf.
Kompott	3 Pf.	Kompott	4 Pf.

Ca. 350 dekorierte Waichgarnituren

komplett, 4 teilig, rot und blau Fond	95 Pf.
komplett, 4 teilig, Würfelmuster	1.45
komplett, Dekor-Kellen, tiefes Becken	1.75
komplett, 5 teilig, Elfenbein mit Gold Beckengröße 38-40 cm	4.25

Ca. 2000 Oberlappen, bunt dekoriert	Stück 6 Pf.
Oberlappen, weiß	Stück 5 Pf.
Weisse Esskumpen, ca. 22 $\frac{1}{2}$ cm	Stück 16 Pf.
Majolika-Bierkrüge, ca. 2 $\frac{1}{2}$ Liter	Stück 75 Pf.
1 Satz Milchtöpfe, blau Zwiebel, $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{3}$ Liter	95 Pf.
Toiletteimer, groß, mit Deckel und Bügel, fein dekoriert	2.45

6 St. dekorierte Vorratsstollen 95 Pf.
mit Deckel, neue, moderne Fasson

Washbecken, blau Zwiebel
ca. 82 und 84 cm 55 Pf.

1 Satz runde Schüsseln 95 Pf.
blau, 6 Stück im Satz

Ca. 2000 eckige Salat- oder Kompottschüsseln

blau Zwiebelmuster						
9	11	14	17	19	21	25 cm
10	16	25	32	38	48	62 Pf.

Ca. 2000 runde gerippte Kompotts . . . Stück 6 Pf.

Einz. Teile von dekorierten Waichgarnituren

Washbecken, große	95 Pf.
Kannen, große	95 Pf.
Nachtgeschirre, große	42 Pf.
Zahnbürstendosen mit Deckel	10 Pf.
Seifendosen mit Deckel	10 Pf.

Essig- und Ölnaschen, dekoriert	Paar 32 Pf.
Salz- und Mehlmesen, blau Zwiebel, große	Stück 38 Pf.
1 Satz = 6 Stück Gewürztonnen, blau Zwiebel	75 Pf.
Vorratsstollen mit Schrift, blau Zwiebel, mit Deckel	25 Pf.
Schneidebretter, blau Zwiebel, groß	12 Pf.
Salz- und Mehlmesen, fein dekoriert, mit Holzrückwand	Paar 95 Pf.

Weisse Washbecken 82 84 88 cm
28 42 58 Pf.

Weisse runde Seifenschalen . . 7 Pf.

1 Satz runde Schüsseln 85 Pf.
weiß, 6 Stück im Satz

Noch nicht dagewesen!

Küchen-Garnituren 5.75

hochf. moderne Muster, kompl., 22teil., nur

Gardinen und Steppdecken

Engl. Tüll-Gardinen 38 Pf.
vortreffliche Reliefform in großer Breite
Meter

Engl. Tüll-Gardinen 72 Pf.
in weiß und creme, vortreffliche Fabrikate
Meter

Engl. Tüll-Gardinen 1.25
weiß und creme, Prachtanföhrungen
Meter

Kongress-Stoff 38 Pf.
glatt und gestreift
Meter

Eine besondere Gelegenheit!

Ca. 300 St. Steppdecken 2.90

doppelseitig oder mit Tricotfütter

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
10.25	6.85	5.25	2.90

Gardinenreste u. Abschnitte für 1-4 Fenster
norm. billig!

Engl. Tüll-Gardinen 2.25
abgepaßt, dreimal gefegt, in modernen
Mustern Fenster

Engl. Tüll-Gardinen 3.50
abgepaßt, Reliefformen von 2-4 Fenstern
zum Ausdrücken Fenster

Engl. Tüll-Gardinen 7.90
abgepaßt, in Reliefform Fenster

Erbstüll- und Spaebtel-Gardinen 9.25
abgepaßt, reizende neue Muster, durch
Dekoration etwas beschützt Fenster

Messow & Waldschmidt

einer elektrischen Straßenbahn von Jittau nach Tetschowitz auf Staatskosten bleibt auf sich beruhen.

Zur Ermäßigung von Hausrenten und Staatsmitteln an gemeinnützige Baugereine und Baugenossenschaften, zur Verbesserung der Wohnungsbedingungen von Eisenbahnbediensteten unter gewissen Bedingungen, fordert die Regierung 1.000.000 M. Die Deputation (Berichterhatter Abg. Jüge [Soz.]) befragt die Vorlage und beantragt, die Petition des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine durch diesen Beschluss für erledigt zu erklären. Einmütig wird beschlossen.

Die Petition des Ausschusses für Gründung einer Automobil-Cannablinie Vening-Chemnitz, um Gewährung eines unterirdischen Tunnels von 30.000 M. aus Staatsmitteln, wird der Staatsregierung zur Berücksichtigung überwiesen, nachdem Ministerialdirektor v. Sedewitz erklärt hat, die Regierung sei bereit, aus der Ermächtigung Gebrauch zu machen, wenn die beteiligten Gemeinden Beiträge leisten.

Weiter beschließt das Haus, die Regierung zu ersuchen, von der im Petret Nr. 28 nachgewiesenen Einführung des Personenverkehrs auf der Gutsenbahn Jindau-Eberparitz in der gedachten Weise abzugehen, inwiefern für Ergänzungen der Werkstätten in Chemnitz, Keipsig-Engelsdorf und Jindau 305.000 M. aus den noch vorhandenen Mitteln früherer Finanzperioden zu bewilligen.

Die Petitionen des Stadtrates zu Kirchberg, der Gemeinden zu Gundersdorf, Niedertrinitz, Wilsau und Saupersdorf, sowie der Industriellen von Saupersdorf, um Umbau der schmalfpurigen Strecke Wilsau-Kirchberg resp. Wilsau-Saupersdorf in eine normalspurige Eisenbahn, bleiben auf sich beruhen.

Das gleiche Schicksal teilen die Petitionen des Alvin Poibung in Gausitz und Gausitz wegen Anführung der projektierten Bahn Vöhlen-Rötha-Göpenhain.

Unschlüssig wird nach Antrag der Gemeinden die Petition des Gemeindevorstandes Rötha in Vöhlen und Gausitz, betreffend 1. Verbesserung der Zugverbindung, 2. Verbesserung der Verhältnisse auf Station Vöhlen, der Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, im übrigen aber auf sich beruhen zu lassen.

Es wird nun in der Beratung über die Petition der Gemein-samen Entkränkungsanstalt in Chemnitz, als Vorsetz der freien Vereinigung sächsischer Entkränkungsanstalten, wegen

Änderung der ärztlichen Standesordnung fortgesetzt, die am Dienstag wegen des eingetretenen Todes des Abg. Sieber abgebrochen werden mußte. Bekanntlich handelte es sich um eine Petition über die Wiederherstellung der Standesordnung.

Abg. Schade (Konf.) leit als Berichtshatter jetzt dem Hause ein einheitliches Petitionsbuch vor. Dasselbe geht dahin, die Nummer des Beschlusses, die Petition in dem Sinne der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, daß sie zur Entscheidung von Differenzen zwischen Ärzten und Krankenhäusern eine partielle Schiedsinstanz schaffen möchte, im übrigen aber auf sich beruhen zu lassen mit Rücksicht auf die dem Reichstag vorliegende Reichsgerichtsreform.

Abg. Riem (Soz.): Die begrüßen den neuen Antrag und werden ihm selbstverständlich zustimmen. Bemerkend will ich aber, daß das scheinbar einfache Material, das mein Freund Frickhoffer vorgebracht hat, in seiner Weise von dem Abg. Hettner und dem Ministerialdirektor Dr. Kumpf widerlegt worden ist. An der Hand eines Beispiels zeigt Hettner, daß die Ärzte lebhaft auf Dinge heraus, die an sich gar nichts mit der Standesbehörde zu tun haben, wirtschaftliche Maßnahmen treffen. Der Zerwürfniß des Leipziger Ärztenverbandes ist ein Beispiel. Wenn die Arbeitgeberorganisationen solche Mittel anwenden würden, dann wäre sofort der Staatsanwalt da. Die freie Arztwahl, die den Ärzten so teuer zu stehen kommt, daß andere wichtige Aufgaben zurückgelassen werden müssen, darf nicht erzwungen werden; die Standesbehörde ist allerdings nur dazu da, um diese Stellen durchzubrüden. Jedemfalls darf aber verstanden werden, daß die Behörden über den Ärzten nicht zu Hilfe kommen.

Abg. Dr. Dietel (Nostische, Volksp.) erklärt, daß seine politischen Freunde dem neuen Antrage zustimmen; der Berichtshatter hätte aber heute von Angriffen auf die Ärztschaft absehen sollen.

Abg. Frickhoffer (Soz.) wendet sich ebenfalls gegen die Ausführungen des Abg. Hettner und des Regierungskommissars, insbesondere gegen die Behauptung, daß die Krankenhäuser die Ärzte wirtschaftlich schädigen. Das Gegenteil ist der Fall, die Regierung sollte deshalb die Ärzte in ihrem salutarischen Vorgehen nicht hindern. Die Gefahr, die aus ihnen hervorgeht, ist in seiner neuen Stellung zu, aber mit gewissen Vorbehalten, denn ich weiß nicht, ob damit wirklich dem Frieden gedient sein wird. Wenn dies der Fall sein sollte, dann werden wir wenig unterstützen. Ich habe aber nachmals, daß die ärztlichen Berufsvereine mit ihrer Ehrengerichtsbarkeit nicht beschränkt werden dürfen in einer gewissen Richtung der Ärztebewegung, daß nicht die Krankenhäuser zugunsten einer freien Arztwahl gepflegt werden dürfen.

Darauf wird der Petitionsantrag einstimmig angenommen.

In weit vorgezügelter Stunde — 10 Uhr abends — wird in die Beratung der Interpellation des Abg. Schönfeld und Genossen (Konf.) wegen

Ergreifung von Maßnahmen zur Befreiung der durch das Rügegesetz hervorgerufenen Mißstände

eingetreten. In gleichzeitiger Beratung werden die Petitionen des Sächsischen Bauernbundes in Sachen sowie zahlreicher Gemeinden angenommen, die den gleichen Gegenstand betreffen.

Abg. Tenath (Konf.) erstattet den Bericht der Deputation, die beantragt, die Petitionen, soweit sie darauf gerichtet sind, die Aufhebung des Rügegesetzes herbeizuführen, auf sich beruhen zu lassen, soweit in ihnen aber die Einführung des allgemeinen Rügezwanges gewünscht wird, sie der Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen. Hettner bittet die Regierung, dem nächsten Landtage einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen.

Abg. Schönfeld (Konf.) begründet in längeren Ausführungen die Interpellation.

Minister Graf Bismarck: Von einer Aufhebung des Gesetzes

kann keine Rede sein, die Erfahrungen sind viel zu kurz. Die Klagen beruhen wohl zum großen Teil auf Unkenntnis über den Zweck des Gesetzes und auf Unklarheit. (Sehr richtig! rechts.) Mit einer Aufklärung und richtigen Verbindung des Gesetzes wird manches zu erreichen sein; die Regierung wird jedenfalls aber den Klagen nachgeben und bestrebt sein, daß das Gesetz seinen Zweck erfüllt.

Nach längerer Debatte wird schließlich der Petitionsantrag angenommen.

Ende 11 1/2 Uhr nachts.
Nächste Sitzung: Donnerstag, mittags 12 Uhr. Tagesordnung:
Gesetzentwurf über das höhere Mädchenbildungswesen; kleinere Vorlagen.

Deutscher Reichstag.

80. Sitzung, Freitag, 6. Mai, 2 Uhr nachm.
Im Bundesrat: v. Schöen.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des Gesetzentwurfs über die Ausgabe von

Kleinen Aktien

in den Konsulargerichtsbezirken und im Schutzgebiete Klauschau. Die Kommission hat die Votumabgabe eingeleitet, daß die Kleinen Aktien (200 bis 1000 M.) nur mit Genehmigung des Bundesrats gestattet werden sollen.

Ein Zentrumsantrag will, daß der Mindestbetrag, der zum Vorbehalt kommenden Aktien 1000 M. sein soll. Ein Antrag Dr. Arendt (Reichsp.) will die Kleinen Aktien vom Vorbehalt überhaupt ausschließen.

Abg. Dowe (Volksp.) wendet sich gegen den Antrag Arendt. Der Ausschluß von der Börse fördere nur die Spekulation.

Abg. Jehu u. Kirchhofen (Konf.) erklärt, daß seine Freunde teils für, teils gegen die Vorlage stimmen.

Abg. Gieseler (Soz.): Wir halten unseren ablehnenden Standpunkt aufrecht. Man sagt die Kleinen Aktien in den Schutzgebieten seien nötig gegenüber der Konkurrenz des ausländischen Kapitals. Die ausländischen Anteile werden aber bis herunter zu 20 M. abgegeben. Dagegen hilft also die 200 M.-Actie auch nichts. Der Antrag Arendt würde keinen Schutz bringen, denn was an der Börse verbotten ist, das befördert die Winkelschäffe. (Sehr wahr! bei den Soz.) Weil wir die Krisenfälle der Kleinen Aktien und anderen Kleinen Existenzen vor der Spekulation behüten wollen, werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Waboo! bei den Soz.)

Abg. Dr. Arendt (Reichsp.): Ich muß dem Berichtshatter zustimmen, in der Kommission wurde der Entwurf nur durch eine Zufallsmehrheit angenommen.

Staatssekretär v. Schöen: Die Regierungen beabsichtigen keine Ausbehnung der Vorbehalten auf Reichsgebiete über die Kolonien im allgemeinen. Wir müssen aber die Maßregel schaffen, die den Bedürfnissen und Interessen unserer Vorkolonien in Ostafrika entspricht.

Abg. Schulz (Reichsp.) polemisiert gegen seinen Fraktions-freund Dr. Arendt, insbesondere sei das Gesetz nicht durch Zufalls-mehrheit angenommen.

Abg. Dr. Heffner (Volksp.) schließt sich den Ausführungen des Abg. Gieseler an.

Abg. Raden (Z) befürwortet seinen Antrag.

Im weiteren Verlauf der Debatte sprechen sich die Abgg. Dr. Semler (natl.), Raemy (Volksp.) für, die Abgg. Dr. Wesseler (Konf.), Berner (Nat.), Raab (Wirtsch. Vereinigung) und Erzbischof (Z) gegen die Vorlage aus.

Bei der Abstimmung über den entscheidenden § 1 rechenen sich die Rechte der liberalen Fraktionen, Teile des Zentrums und der Rechte; dagegen die Sozialdemokraten, die Rechte der Rechte, eine schwache Zentrumsmehrheit, einige Freisinnige und vereinzelte Nationalliberale. Da das Resultat unentschieden ist, erfolgt Stimmzettelprüfung, welche die Ablehnung des entscheidenden § 1 mit 131 gegen 114 Stimmen ergibt. (Bewegung.) Darauf wird der Rest des Entwurfs und schließlich auch die Uebernahme unter Bewegung und Heiterkeit des Hauses abgelehnt. Eine dritte Lesung findet nicht statt.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs eines

Konsumgebühren-Gesetzes

Die Kommission (Berichterhatter Dr. Semler) empfiehlt unbedingte Annahme des Entwurfs.

Abg. Behrens (Wirtsch. Vereinigung) befürwortet einen Antrag, die Preisangaben der Unterschriften von Zeugnissen der kaufmännischen und technischen Angestellten, Gelehrten, Schülern und Arbeitern gebührenfrei zu lassen.

Ein Regierungskommissar führt aus, der Antrag Behrens sei im Grunde schon im Text des Entwurfs enthalten.

Abg. Koohe (Soz.): Unsere sonst recht zugeknöpfte Schaper-verwaltung ist damit einverstanden, daß die Gebühren für die Schiffahrt um rund 400.000 M. ermäßigt werden, und daß eine detaillierte

Zuwendung an das Großkapital

der Redereien gemacht wird. Die Lage der Rederei, mit der diese Zuwendung begründet wird, bietet aber in Wirklichkeit durchaus keinen Anlaß dazu. Dieser Ausfall an Gebühren soll dann wettgemacht werden durch Erhöhung anderer, und hiergegen sind doch ernsthafte Bedenken zu erheben. Wir stimmen für die vorliegenden Anträge, obwohl der Antrag Behrens kaum notwendig erscheint, wenn die Vorlage nur lokal ausgelegt wird. (Waboo! bei den Soz.)

Der Antrag Behrens wird angenommen.

Die einzelnen Paragraphen der Vorlage werden darauf debattiert angenommen.

Darauf wird der Entwurf zur Ausführung der revidierten Berner Ueberweisung

auf Antrag des Abg. Nebel (Soz.) en bloc angenommen.

Es folgt die dritte Beratung der Gesetzentwürfe betr. die

Zulässigkeits des Reichsgerichts

und Änderung der Rechtsanwaltsordnung.

Abg. Geine (Soz.), von der Rechten mit Hurren und Gesängen empfangen: Für diesen liebenswürdigen Empfang müßte ich eigent-

lich damit danken, daß ich recht lange rede. (Sehr richtig! links.) Ich habe aber nur kurz zu erklären, daß wir das Gesetz, in wie es in der zweiten Lesung gefaßt ist, nicht annehmen können. Ich bitte um die Erhöhung der Revisionssumme, die Ausschüttung von Reichsrenten, die mit Bedauern gesehen, daß sich zu diesem in Wahrheit unentschieden mit der Parteien von rechts und links zusammenschließen haben und auch ein Teil des Zentrums ist leider dafür zu haben, aber um sie-melien haben wir bedauert, daß die Volkspartei dafür abstimmte, und daß sie sich, wie zur Zeit des alten Vodes mit der Partei von links gefunden hat. (Zustimmung bei den Soz., Unruhe bei der

Wir bedauern, daß wir mit unserer Ablehnung ganz allein stehen. (Lur bei den Rechten: Wir stimmen mit Ihnen!) Wir wünschen immerhin verstanden, daß wenigstens die Bekämpfer in Bruno Schmidt-Warburg zu, aber, wie gesagt, gegen den Antrag (Waboo bei den Soz.)

Abg. Seaba (Volk) schließt sich dieser Erklärung an und entragt namentliche Abstimmung über den Antrag Schmidt-Warburg.

Der Antrag Schmidt-Warburg (Z) wird mit 112 gegen 115 Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

Ueber die Artikel 8 und 9 (Erhöhung der Gerichtsämter und Anwaltsgebäude) wird auf Antrag des Abg. Schmidt-Warburg (Z) beam. mit 134 gegen 113 angenommen. Der Rest der Beratung wird nach den Beschlüssen der zweiten Lesung debattiert ange-nommen.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs eines

Kolonialbeamten-Gesetzes

Staatssekretär Teubner wendet sich gegen den von der Kom-mission eingefügten § 4a, der die Wiederaufnahme des Zög-lingen-Verfahrens einführen will.

Der § 4a wird abgelehnt, sämtliche Paragraphen des Ge-setzes werden debattiert angenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfs betr. die

geschäftliche Behandlung der Justizbeamten (Zweiter Teil der Kommissionsmitglieder über den Sommer).

Die Judikalscommission beantragt, jedem Mitglied für jeden Tag der Anwesenheit 30 M. zu gewähren.

Staatssekretär Teubner erklärt sich damit einverstanden unter der Voraussetzung, daß damit keine Präjudiz geschaffen werden solle.

Der Kommissionsantrag wird angenommen, ebenso wie die nach ihm beschlossene Tagesordnung, dritte Lesung, Petitionen, Tag 2 Uhr. (Kleinerer Vorlagen, dritte Lesung, Petitionen, Schluß 7 1/2 Uhr.

Victoria-Salon.

Komiker Harstein und **gänzlich neues Programm.**
Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.

Meustadts

Dresden



größtes Schuhlager

Wenn Sie sicher gehen wollen,
etwas wirklich Gutes zu bekommen,
dann nehmen Sie Kathreiners Salz-
kaffee und nicht eine Nachahmung!

**12 Kabinett-
Photographien**
von
3 Mk.
an liefert
Richard Zähmig
Markstraße 12
im Hause von Betgel
u. Pech.
Postkarten
m. eigener Photographie
4 Stück 1,00 M.
6 Stück 1,35 M.
12 Stück 1,80 M.
Briefmarken
und Miniatur-Bilder
billich.

B. Sied. m. Recht. u. neu. f. 38 M. Ein guter Stand. in bill. zu
zu verf. Cypellstr. 19, 1. L. I. verf. Gähler, Aufhäuserstr. 26, III.

Konfektionshaus

Rudolf Lederer

23 Dresdner Straße Radeberg Dresdner Straße 23
empfiehlt in größter Auswahl
Herren- u. Knaben-Anzüge
Paletots, Joppen, Hosen, Westen usw.
Stets Eingang von Neuheiten!
Damen-Paletots.
5 Prozent Rabatt.

Die Sparkasse zu Coschütz

bei Dresden, Plauen befindet sich im Rathaus.

Zinsfuß 3 1/2 Prozent.

Einzahlen, die bis zum 3. Werktage eines Monats erfolgen,
werden für den darauffolgenden Monat voll verzinst.
Einzahlen streng geheim.

Geschäfts-Übernahme.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Dresden-Cotta
gefälligen Kenntnis, daß ich das

Milch-Geschäft

von Frau Emma Cabito vorm. Mich. Klemm künftl. erworben
habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute, frische Ware zu liefern,
und bitte, mich in meinem neuen Unternehmen günstig zu unterstützen.
Hochachtungsvoll **Hermann Helms**
Rostschützstr. 14.



Station für Naturheilkunde
Platzweger Str. 30, I. Täglich von 8-12 Uhr.
Sprech- u. Verordn.-Zeit 9-12 Uhr, 2-5 Uhr.

**Autobuch zur Zahlen, Der
Stern** hoch erschienen. Nr. 10 1/2.
**Kleines Buchverlag, Schellstraße 2a
Kilcherstraße, Dresden, N. 1.**
Sehr gut erhalt. **Kinder-
wagen** (Gummis) zu verkaufen.
Schulg. Sörnerstr. 1. I. Ellendorfer.

Seltene Begebenheit!

Ein Vorkommnis, das bisher
in der Natur nicht beobachtet
worden ist, wird in einem
Wälgebuch, nach dem neuesten
Forschungen, beschrieben.
Preis 1 Mark. In den Buchhandlungen
zu haben.



Wir führen Wissen.

http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19100507/10

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft


Auto- und Livree-Kleidung.



Eger's erprobte u. bewährte Loden-Kleidung

für Herren, Schüler, Knaben.

- | | | |
|--|---|---|
| Touristen-Anzüge
neue prakt. Fassons
M. 29 ⁰⁰ 36 ⁰⁰ 45 ⁰⁰ 54 ⁰⁰ | Loden-Joppen
glatt und mit Falten
M. 3 ⁰⁰ 7 ⁵⁰ 12 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ | Bozener Mäntel
wasserdicht
M. 19 ⁰⁰ 29 ⁰⁰ 36 ⁰⁰ |
| Norfolk-Anzüge
für Schüler und Knaben
M. 8 ⁵⁰ 12 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ 29 ⁰⁰ | Knaben-Joppen
glatt und mit Falten
M. 2 ⁷⁵ 5 ⁰⁰ 9 ⁰⁰ | Knaben-Pelerinen
wasserdicht
M. 3 ⁵⁰ 7 ⁰⁰ 12 ⁵⁰ |

Neu aufgenommen:
Bozener Mäntel und Pelerinen
für Damen.

Herren-Pelerinen
Kamelhaar-Loden
M. 7⁵⁰ 12⁵⁰ 19⁰⁰ 22⁰⁰

EGER & SOHN

nur König-Johann-Strasse.

Rucksäcke, Sporthemden, Sportmäute, Sportmützen, Loden-Damaschen, Kletterrosen usw.

Fahrräder!
Vollständiger Katalog
ganz billig ab.
Räder
Bürgerstraße 42

H. A. Herrmann
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen
blauen Maschinisten-Anzügen
Fleischer- u. Hausjacken
Großes reichhaltiges
Schuhwarenlager
für Herren, Damen und Kinder.
Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.
Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.
Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Laden.

Grosse Ersparnisse
Deutsche Schiffe
bringen die Cocosnüsse, aus deren Mark
das zarte Pflanzenfett gewonnen wird.
Dieses dient zur Herstellung von
Palmato
allerfeinste Pflanzenbutter-Margarine —
wirklicher Ersatz für feinste Meiereibutter — und
Manna
das feinste Cocospeisefett zum Kochen
Braten und Backen von grösster Ausgiebigkeit und sparsam im Gebrauch.
Überall erhältlich
Alleinige Fabrikanten:
A. L. Mohr & Co. H. A. Altona-Bahrenfeld.

Damen!
Veruchen Sie bitte die edlen
Menstruations-Dropsen
„Frebar“
a. Fläsch 3.50 M., Qualität 6.50 M.
Spezial empfehlenswert, wirkt in
Verbindung mit Frebar-Zee.
Erhältlich bei
H. Hübner, Blindenstraße 11,
C. G. Klepperbein, Frauenstr. 9,
F. Dittmar, Brandauer Straße,
C. Dittmar, Brandauer Straße,
R. H. Hübner, Brandauer Str. 16, l.,
H. Köppler, Weinbergstr. 9,
Paul Dietel, Berggasse 1,
F. W. Böhmer, Brandauer Str. 20,
Prager Straße 6,
R. K. Freidiger, Reichenstr.

Grammophon
Platten-Apparate
Fabrikate, v. 17 M. an.
Automat von 55 M. an.
Unterlose Apparate
von 25 M. an.

Trüntner's Möbelhaus, Görlitzer Str. 21/23.
Mod. Schlafzimmer, Tisch oder Kuchl. mit, solide Ausführung,
bestehend aus: 2 Bettstellen, 2 Hebermatt. m.
Kissl., 1 Kleiderschr., 1 zweit. Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Spiegel mit
Kasseln, 1 Nachtschr. m. Marmor, 1 Stuhl, 1 Handtuchhalter, 172.- M.
Komplett aufgestellt 36 Schlafzimmer.

Postkarten
mit eigener Photographie
4 St. 1 M., Dugend 1.50 M.
Photograph Richard Jähnig
Marlenstr. 12, im Haus v. Wege & Leh

Neu eröffnet!!
Nur für Herren.
Herrlichste, wenig getragene
Wah-Anzüge von 7.50, 11.50,
15 M. an usw., wie auch gutere,
einzelne Jacketts u. Stoffhosen
von 2 M. an, auch einig Westen
von 35 Pf. an. Betrag Herren-
u. Damen-Schuhe v. 1.50 an.
Händler, nur Gr. Brüdergasse 87, l.
Stunden v. auserh. Fahrtvergütung.

Schallplatten
grosste Auswahl
1.50
Bismarckstrasse 18
Annonsstraße 18
Herrn v. Volpert
Herrn v. Feuerwehrdepot

Zähne 180
Fast gänzlich
schmerzlos Zahnziehen 1 M.
Man höre, was Patienten über unsere schmerzlose Be-
handlung schreiben:
Erkläre hiermit, dass ich meine 11 Zähne vollkommen
schmerzlos ohne jede Störung
gezogen bekommen habe.
Herr G. Sch.
Bin ganz erstaunt über das
schmerzlose Zahnziehen von
12 Zähnen, und sage hiermit
der Direktion meinen besten,
innigsten Dank. Frau P.
bezahlen Sie anders 5 M. pro Zahn und mehr,
wenn Sie denselben mit echten Platinstitzen
schon für 1.50 M. haben können?
Deshalb muss es Ihnen einleuchten, wenn 300 M.
Belohnung bezahlt werden für denjenigen,
der uns nachweist, dass keine echten Zähne ver-
arbeitet werden.
Zögern Sie nicht, vertrauensvoll sich in unser Atelier
zu bemühen, denn Überzeugung macht wahr!
Reform Zahn-Praxis
I. Praxis:
Zwingerstrasse Nr. 12 (früher Nr. 23).
II. Praxis:
Pirnaischer Platz, Eingang Johannesstrasse Nr. 23b.
III. Praxis:
Blasewitz, Schillerplatz Nr. 2 (Gosthegarten).

In unserem großen Laden
laufen Sie
viel vorteil-
hafter als
in fogenannt
Winter-
treppen-
geschäften,
weil Tiefen-
umfang
und kein Zwischenhandel.
Kinderwagen, rund, von 12.50 an
" " " " " " " " 18.-
Sportwagen " " " " " " " " 13.50
Sportwagen " " " " " " " " 4.-
Kinderklappstühle " " " " " " " " 8.50
Streng velle Bedienung.
C. Leonhardt
Am See 31.
Soliden Reuten Teilkablung!
Farben
Lacke u. Pinsel
gut und vorteilhaft bei
Ernst Dreßler
Drogerie zum Schwan
Leipziger Strasse 107.
Herrn-Anzüge
aus Valco's eigener Anfertigung
von prima Woll- u. Stoff-Äthern,
scharf und fein gefasst, auf Köh-
liger gearbeitet, empfiehlt fertig
und nach Maß von 25-48 M.
Tuchlager Ritterstraße 4,
Emil Reichfeldt.

Sächsisches
Büsten-Haus
J. Schick & Co.
Dresden-A.
Königstr. 11 (Kaufl.)
Pa. Schneider-
büsten
Büsten n. Maass
serner zu
Originalpreisen
Pariser, Wiener und engl.
Modellweise.
Schnelle für Herren- und
Kinderkleider.
Preisliste gratis u. franko
Unterh. mod. Kinderwagen
bill. zu verk. Dönhafstr. 17, 2., 3.

Höpfe
wenn man ein Naturhaar,
Schonung, nicht gekempt,
von natürlichster Dauerheit,
zu 3.- an, sowie alle
Arbeiten aus u. billig bei
Emma Schunke
Mühlstraße 19, l.

Sporthüte, garnierte
Damen- u. Kinderhüte
empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen
A. Lindner, Cofeibaude
Steinbühl u. Mittelstraße.
Günst. Gelegenheitskäufe!
G. m. gebt. Möbel als: Kleiderschr.,
Verticill, m. Wackel, Tisch u. Auf-
wandschreibsel, Sofa, Auszieht.,
Teppiche, u. dergl. m. spottb. A. verk.
Blasewitz, Südstr. 42, part.

Keine Uhr
loftet über
1.50 M.
zu repar. u. reinigen.
Feder 1 M.
Neue Ersatzteile bill.
Ernst Rämisch
7 Wettinerstrasse 7.
+ Flechtenkranken
teile auf briefliche Anfrage gern
mit, was nach von meinem lang-
jährigen Goutauschluss und hoch-
artigen Flechtenleiden in kurzer
Zeit dauernd befreit hat.
Franz Kleinor, Friedland
Berg, Dresden, Ring 205.

Rad-Centrum
Max. Fuchs 11th. Scharde
Dönhafstr. 15.
Sportwagen
billiger als im Laden
Scharde 2, partierre.

Gründungs-Gesellschaft
für
Herrn- u. Damen-Kleidung
König-Johann-Strasse 107.
Ernst Dreßler
Drogerie zum Schwan

Für Brautleute!
Möbel
in jeder Gattung, echt u. innig,
komplett Salon, Specie, Wohn-,
Herren- u. Schlafzimmer, Küchen-
u. Vorzimmermöbel, Bilder, Teppiche,
Regulator empfiehlt solid u. billig
unter Garantie
C. Leonhardt
Am See 31.
Soliden Reuten Teilkablung!
Farben
Lacke u. Pinsel
gut und vorteilhaft bei
Ernst Dreßler
Drogerie zum Schwan
Leipziger Strasse 107.
Käseliche Zähne
Blonden, Zahnziehen
Nervtötend, Zahrt. prof. Thätig.
Garantie für gute Arbeit.
W. Löffler, Zahnkünstler,
Schlößstraße 20.

Keine Uhr
loftet über
1.50 M.
zu repar. u. reinigen.
Feder 1 M.
Neue Ersatzteile bill.
Ernst Rämisch
7 Wettinerstrasse 7.
+ Flechtenkranken
teile auf briefliche Anfrage gern
mit, was nach von meinem lang-
jährigen Goutauschluss und hoch-
artigen Flechtenleiden in kurzer
Zeit dauernd befreit hat.
Franz Kleinor, Friedland
Berg, Dresden, Ring 205.

nicht
igen.
der
Mus-
ber-
eseh
Popl
Re
am
aus-
Die
offen
ge-
Ent-
ions-
den;
deln.
der
30 g
aber
dem
Ge-
heini
be-
halt
rte".

erteil
ber
In
leder
reit-
it er
rhol.
Rann
oten,
blieb
stift
alten
fugen
in
regen
und
der
Das
sollen
tugen
igte

mit
tenen

ein-
des
unsch
nach
e der

von
Ber-
eine
n, ist
das

hat
von
und
Be-
lich!

amm-
r b e
amm-
steile
unter
egen-
sollen
lagen
n die
stimm
Der
jährt,
Hartig
i Re-

Bert
a dot
f die
saupt-
n der
Möner
I auch
seder
unficht
t den
bereilt
regeln.
sneut
slegung
t, dah
m ist.
er ist
kfor-
em ist
t der-
strum
trags-
erleht
deter
hweis,
r vor-
Ber-
zuben
Bunke
he die
singen
leben-
ähung
a; bis
sagung
r Be-
stären,
a den
alle
ist die
en.
Häßer
haben,
e der-

Dresdner Haus- und Lohnwäscherei

Dresden-A., Rosenstraße 100.

Wilhelm Ramm.

Fernsprecher 18968.

**Hausfrauen! Sie sparen bei Ihrer Wäsche 100 Prozent
Geschäfts-Eröffnung.**

Der ständig zunehmende Mangel an geeigneten Wäscherinnen sowie das für jeden Hausstand überaus unbequeme Waschen im Hause haben mich veranlaßt, am heutigen Tage eine

Haus- und Lohnwäscherei

zu eröffnen. Meine Anstalt erweist Ihnen Ihre Wäsche. Sie nimmt Ihnen die Last der Hauswäsche ab, liefert sie Ihnen besser und billiger und behandelt sie schonender als dies mit Ruffel und Bürste geschieht.

Meine Anstalt übernimmt als Spezialität nur das Waschen und auf besonderen Wunsch das Trocknen von Hauswäsche aller Art. Meine Anstalt liefert Ihnen Ihre Wäsche in bester Zeitleistung, ohne Anwendung schädlicher Mittel, gewaschen, geblaut und blütenweiß fertig für den Trockenboden — oder ganz nach Wunsch.

Meine Anstalt behandelt und wäscht die Wäsche eines jeden Kunden für sich, ohne mit fremder Wäsche in Berührung zu kommen, daher Verwechslung absolut unmöglich. Meine Anstalt berechnet den Preis nach dem Trockengewicht der Wäsche, wodurch Sie erhebliche Ersparnisse haben; die niedrigen Wäschelöhne, die ich berechne, ergeben sich aus enormen Vereinfachung des Betriebes.

Meine Anstalt liefert Ihnen Ihre Wäsche weit unter den Kosten eines Waschtages im Hause. Dies zeigt Ihnen folgendes Rechenexempel:

4 Bettbezüge, 4 Betttücher, 4 Tischtücher, 20 Taschentücher, 3 Damenkleider, 2 Nachtsachen, 6 Fortbenden, 4 Kissenbezüge, 6 Handtücher, 6 Servietten, 3 Damenhemden, 3 Herrenhemden, 2 Tpd. Stragen, 6 Paar Manchetten wiegen circa 25 Pfund und berechnen sich:

25 Pfund weiße Wäsche, trocken gewogen, gewaschen, gespült, geblaut, ausgewrungen (halbtrocken), für Mk. 2.00.

25 Pfund weiße Wäsche, trocken gewogen, gewaschen, gespült, geblaut, ausgewrungen und getrocknet, für Mk. 2.50.

jedes weitere Pfund 8 resp. 10 Pf.

Wenn Sie Ihre Wäsche im Hause besorgen, so kostet die Wäsche ohne Ihre eigene Mühe: Arbeitslohn für die Wäscherin Mk. 2.00, Essen Mk. 1.50, Seife und Wasser Mk. 1.50, zusammen Mk. 5.00.

Also eine Ersparnis von mindestens Mk. 2.50 bis Mk. 3.00.

Diese Sachen müssen extra gebündelt werden, da ich nur dann für sachgemäße Behandlung aufkomme.

Weiße und bunte Wäsche: Gardinen, Rouleaus, Parisis, Mull- und Spigenzeuge, überhaupt alle besonders safter Gewebe, extra mit der Hand gewaschen. Diese Handwäsche kostet pro Pfund 15 Pf. und wird sachgemäß ausgeführt.

Kostentfrei, sofortige Abholung. Rücklieferung innerhalb 2-3 Tagen mit eigenem Fuhrwerk.

Befellungen per Postkarte oder Fernsprecher 18968 erbeten. Der Kutscher kann Ihnen das ungefähre Gewicht angeben. Die Lieferung geschieht in Doppel- oder Dreifachpackung. Jede Hausfrau mache einen Versuch mit meiner Feuerung und wird von der Güte und dem Vorteil überzeugt sein und dauernde Kunde bleiben.

Dresdner Haus- und Lohnwäscherei

Dresden-A., Rosenstraße 100.

Wilhelm Ramm.

Fernsprecher 18968.



Hahn im Korbe

Ist bei allen Hausfrauen die Spezial-Margarine-Marke

Solo

Sie kommt in jeder Bezeichnung allerfeinster Butter gleich, ist jedoch bedeutend billiger. Man versuche auch die Delikatess-Margarine

Rheinperle

den beliebten Butter-Ersatz der feinen Küche!

Allein-Fabrikanten: HOLL MARGARINE-WERKE JURGENS & PRINZEN, G. m. b. H., GOCH (RHEIN)

Geschäfts-Eröffnung.

Zur gebihrten Quartier- und Gemeindefreundinnen von Niederhäslich, Tenben u. Umgegend zur wohl. Kenntnis, daß wir in

Niederhäslich, Poissentalstrasse 66

Schuhgeschäft

eröffnet haben. Es wird unser eifriges Bestreben sein, nur mit guter, dauerhafter und billiger Ware zu dienen. Um gefällige Unterstüttung bitten

Geschäftsinhaber **Emil Noack u. Frau.**

Der rechte Weg kein Geheimnis nur für Herren

sich mit wirklich schicker und eleganter Kleidung zu versehen, ist für die elegante Herrenwelt bereits

mehr. In dem Kaufhaus für Monatsgarderoben, Prager Strasse 26, erhalten Sie, allerdings

von Millionären, Doktoren, Reisenden, Offizieren sowie feinsten Kavaliereu nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils auf Seide, gearbeitete, an Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

Serie I Serie II Serie III

Mass-Anzüge 10.- 14.- 20.- usw.

Mass-Paletots 8.- 12.- 18.- usw.

Kaufhaus für Monatsgarderoben

Dresden-A., Prager Strasse 26

Größtes Spezialhaus für Monats- und Abonnements-Garderoben.

Einszig streng reelles christliches Geschäft dieser Art am Platze.

Abteilung II: Elegante neue Garderoben.

Für Reflektanten dieser Abteilung bleiben wir nach Kräften bemüht, immer das Neueste und Beste vom Besten zum Verkauf zu bringen.

NB. Durch größere Abschlüsse mit nur ersten Abonnementshäusern sind wir in der Lage, unserer w. Kundschaft in Monats- und Abonnements-Garderoben etwas ganz Vorzügliches zu bieten und können dadurch selber dem vornehmsten Geschmack gerecht werden. Ausserdem werden sämtliche Kleidungsstücke in unserem eigenen, von ersten Kräften geleiteten Ateliers nach jedem Geschmack vollständig kostenlos ungarbeitet. — Wir machen ferner darauf aufmerksam, dass jedes Kleidungsstück auf Tage, Wochen u. Monate verliehen wird von 1.50 M. an. — Verleihen gewes. Anzüge u. Paletots werd. erbobl. unt. reis verkauft.

Paul Kaden Wäsche u. Manufakturwaren
Spezialität: Turnbekleidung
Pilschen, Torgauer Strasse 88.

Möbel Curt Wilkerling
Pilschen, Mohrstr. 2. und 4. Etage

Platten-Apparat
nur eigener Fabrik



aussergewöhnlich
auf Wunsch
Nieren-Anwahl
Sehall-Platte
25 cm. doppelreihig
von 1 Mark 50 Pf.
Zonophon doppel
Katalog gratis!
Otto Frieb
13 nur Biegelstreifen
21. 1. und 2. Blatt

Bettwäsche, Leinwand
Erstlingswäsche
für Herren
28
Gen. 1882

Veraltete Auslässe
der Harnröhre
behandelt seit 14 Jahren
guten Erfolg
Frd. Heimberg, Naturheil
Bautzner Str. 32.

Rat
in Herkules
Brettern, Eisen
weiches Holz
na. ficht. Holz
Eckardt, Oststr.

Blumen-Säle

Sonntag und Montag
Herrliche schneidige Militär-Ballmusik.
 Größtes und schönstes Ball-Lokal der Residenz!
 Im dunkeln Riesen-Kino von Dienstag bis Sonnabend (5-11 Uhr) freien großartige Vorführungen.

Anna-Saal
 Jagdweg.
 im Zentrum von Dresden
 Fischhofplatz 10

Central-Halle
 Jeden Sonntag, Montag spielt die Künstlerkapelle **Aug. Kohlase** die konkurrenzl. Ballmusik
 auch für Nichttänzer amüsant.
 Hohe Achtungsvoll **Alfred Baum**

Reichshallen, Palmstraße 13.
 Sonntag und Montag
Grosse öffentliche Ball-Musik.
 Freier Tanz. 12 Tanzmarken 60 Pf.
 Neueste Tänze und Märsche.
 Hohe Achtungsvoll **Theodor Rudolph**

Bellevue
 Walthersstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof.
 Sonntag: **Grosse öfftl. Ballmusik**
 Montag: **Freier Tanz.**
 Es laden ergebenst ein **Oswin Nitzsche u. Frau.**

Gasthof Schusterhaus
 für den geehrten Publikum zur Einkehr bestens empfohlen.
 Sonntag und Montag
starkbesetzte Ball-Musik.

Gasthof Wölfnitz
 Station der Straßenbahnlinie Arsenal-Wölfnitz.
 Sonntag von 4 Uhr an
artenkonzert u. Ballmusik

Ambrinus-Säle, Löbtauer Strasse 66.
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an
starkbesetzte Ball-Musik.
 10 Tanzmarken 50 Pf. **M. verw. Hess.**

Bürgergarten Löbtau
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Deffentliche Ballmusik!
 Starkbes. Orchester! Neueste Tänze!
 Gute, preisw. Speisen u. Getränke.
 Hohe Achtungsvoll **Richard Naumann.**

Gasthof Pieschen.
 Renoviert! Neues Licht! Neues Parkett!
Gr. öffentl. Ballmusik
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf.
 Hohe Achtungsvoll **August Leipert.**

Gasthof zum goldenen Lamm
 Dresden-Trachau, Leipziger Strasse 220.
 Sonntag: **Feine Ball-Musik.**

Selsenkeller.
 Heute sowie jeden Sonntag
Konzert u. Ball.

Deutsches Haus
 Großenhainer Straße. :: geht jeden Sonntag ::
Deffentliche Ballmusik ::
 Eintritt frei :: Neue Befegung :: H. Merzdorf

Körner-Garten
 Gr. Meißnerstr. 19
 Sonntag u. Deffentl. Ball.
 Montag: Tanzverein u. 7-11.
 Herren 30 Pf. Damen frei.
A. Bitterlich.

Schweizerhäuschen
 Schweizer Straße 1, nahe Chemnitz Straße.
 Sonntag und Montag
Großer öffentlicher Ball.

Deutsche Reichskrone
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Oeffentliche Ballmusik
 Sonntag Anf. nachm. 4 Uhr. - Montag Anf. abends 7 Uhr.
M. A. Poetzsch, Befiger.

Wilder Mann.
 Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.
 Konzertanz.

Hammers Hotel
 Sonntag und Montag
Großstadt-Ball
 Feinster Damenklub! Neueste Tänze!
 Großes Amüement!

Konzert- und Ballsaal
Sächsischer Prinz, Schandauer Straße 11.
 Renoviert! Neu eingebaute massive Theaterbühne!
 Sonntag und Montag **Grosser öfftl. Ball.**
 12 Tanzmarken 80 Pf. 6 Tanzmarken 40 Pf.
 Es laden ergebenst ein **E. verw. Urban.**

Ballsaal Erholung
 Dresden-Neugruna, Schandauer Straße 73.
 Jeden Sonntag und Montag **ff. Ball-Musik.**
 Sonntag u. 4-7 Uhr: Freier Tanz. Montag u. 7-11 Uhr: Tanzverein.
 Es laden freundlichst ein **Paul Wolny und Frau.**

Germania Ballmusik
 Alt-Gruna. Morgen Sonntag
Mar Richter und Frau.

Gasthof Grüne Wiese.
 Dresden-Gruna, am Ausgang des Großen Gartens.
 Sonntag: **Große öffentliche Ballmusik.**

alten Kloster
 Neueste Wiener Volks-Musik.
 Jeden Sonntag
Feiner Ball.
 Leubnitz-Neustra. Eintritt frei! **R. Seidel.**

Gasthof Kaditz.
 Morgen Sonntag:
Große öffentliche Ball-Musik.
 Jede Tour 5 Pf. Hohe Achtungsvoll **Friedrich Hantzsch.**

Gasthof Rossthal
Garten-Freikonzert und Kinderbelustigung
 Im Gold-Brunnensaale: **Grosser feiner BALL.**
 Von 4 bis 5 Uhr freier Tanz. 10 Tanzmarken 60 Pf.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um gütigen Zuspruch bitten
El. Bartsch und Frau.

Feldschlösschen, Kaditz
 Feine Ballmusik.
 Jeden Sonntag
 Eintritt frei! Tour 5 Pf. **Eintritt frei!**

Gasthof Stetzsch.
 Sonntag den 8. Mai
Starkbesetzte Ball-Musik
 Von 4-5 Uhr freier Tanz.
 Hohe Achtungsvoll **H. Mauer und Frau.**

Paradies-Gärten, Zschertnitz.
 Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
 Endstation der Strassenbahn.
 Sonntag und Montag

Gr. Elite-Ball.
 Speisen und Getränke in bekannter Güte.
 Hohe Achtungsvoll **Max Ad. Heide.**

Gasthof Kaitz
 10 Minuten von Kaditz entfernt.
 Jeden Sonntag
Große Ballmusik.
 Tour 5 Pf. Eintritt frei.
 Es laden erg. ein **H. Heide.**

Gasthof Blasewitz
 Vollständig renoviert! - Neues Parkett!
 Jeden Sonntag **ff. Militär-Ballmusik**
 Es laden ergebenst ein **Louis Orland.**

Gasthof Seidnitz
Morgen Sonntag Ballmusik.
Gasthof **Niedersedlitz.** **Oeffentl. Ballmusik**
 10 Tanzmarken 60 Pf.
 Es laden freundlichst ein **Th. Freitag u. Frau.**

Gasthof Nohlsdorf. **Oeff. Tanzmusik**
 Morgen Sonntag
Friedr. Lomnaisch.
Gasthof Coschütz
Gasthof Gittersee
Gasth. Zschiedge
Prinzenhöhe, Cunnersdorf
 Morgen Sonntag:
Grosse öffentliche Ball-Musik.

Gasthof Niederhäslich
 Morgen Sonntag **Feine Ballmusik**
 Hierzu laden ergebenst ein **Richard Weichert.**

Wagners Gasthof, Deuben
Feine öffentl. Ballmusik.
Gasthof Sächs. Wolf, Deuben
 Heute: **Feine BALL-MUSIK.**

Gasthof Klein-Naundorf.
 Morgen Sonntag **Große öffentl. Ballmusik.** **Neuer Befegung.**
 Tour 5 Pf.
 Hohe Achtungsvoll **Edm. Sauer und Frau.**

Gasthof Dobritz.
 Morgen Sonntag: **Feiner Ball.**
 Hohe Achtungsvoll **Otto Hohlfeld.**

Gasth. Leuben
 Morgen Sonntag (8. Mai)
Oeffentliche Ball-Musik.
 Tanzmarken 60 Pf.
 Es laden ergebenst ein **E. Heinze und Frau.**



nicht
 then.
 der
 Aus-
 der-
 elegt
 Kopf
 Re.
 am
 aus-
 Die
 offen
 ge-
 Ent-
 and-
 den;
 dein.
 der
 30 g
 aber
 dem
 Ge-
 heint
 be-
 halt's
 rte".

erteil
 der
 In
 leber
 weis-
 it er
 chob.
 kann
 sten.
 bittet
 stitüt
 offen
 figuren
 in
 regen
 und
 der
 Das
 leßen
 nigen
 g te

mit
 temen

ein-
 des
 un-
 nach
 der

i von
 Ber-
 eine
 n, ist
 das

hat
 bon
 und
 j Be-
 lchi"

amm-
 r b e
 am-
 stelle
 unter
 egen-
 ollen
 lägen
 n die
 stummt
 Der
 zähle,
 stätig
 i Be-

Bert
 n vor
 h die
 jaupl-
 n der
 fänger
 t auch
 edben
 würd-
 t den
 bereit
 egein.
 erneut
 itung
 t, daß
 in ist.
 er ist
 lford-
 em ist
 t ver-
 stium
 trag-
 erseht
 belet
 hweib,
 t hor-
 Ver-
 radben
 Punkte
 he die
 singen
 diesem
 steben-
 ügung
 n; bis
 isgang
 r Be-
 klären.
 g den
 alle
 h die
 en.
 Wälder
 haben,
 t det-

Im Prunksaal: Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Feiner öffentl. Ball
 Vorzüglichste Hallmusik des Dresdner Westens.
 Leitung: Herr Musikdirektor Wrede.
 Rendezvous der tanzlustigen Jugend!
 Neueste Tänze! Großes Amusement!

Musenhalle

Löbtau. Straßenbahn: Arsenal-Wölfnitz. Station: Reiselwitzer Straße.

Empfehle den Gewerkschaften, Vereinen meinen herrlichen, lichteren, lieblicheren **Garten** zur Abhaltung von **Zamern, Gartenfesten** sowie meine Säle für **Feiern, Vergnügungen, Versammlungen** etc.
 Dienstag den 17. Mai 1910
 Gärten-Eröffnungskonzert

FLORA-VARIÉTÉ
 1. RANGES.
 „Hammers Hotel“
 Dresden-Strie-chen, Augsburger u. Blasewitzer Str.
 Haltestellen der Straßenbahn Nr. 1, 2, 3 und 22.
 Am 15. Mai, 1. Pfingstfeiertag, abends 8 Uhr
Sommertheater-Eröffnung.
 Jeden Tag: **Spezialitäten-Vorstellung!**
 Das Theater ist gegen jede Witterung geschützt.

Zoologischer Garten.
 Täglich bis mit 18. Mai 1910
 „Das afrikanische Dorf“.
 Neue Szenenbilder aus Afrika, darunter ein Hochzeitsfest in Zentral-Afrika. Verblüffende Scherzleistungen zweier afrikan. Kunsttänzer.
 Sonntag den 8. Mai 1910
 ausnahmsweise
Eintrittspreis 25 Pf. die Person.

Jägerhof Größte und schönste Lokalitäten des Löbnitzgrundes. Großer herrlicher Lustgarten, zu Sommerfesten, Vogelstücken etc. bestens geeignet.
 Niederlöbnitz. **Größer Gesellschaftssaal.**
Onkel Toms Hütte hält sich zum Besuch bestens empfohlen. Herrl. staubfr. Ga. ten. Englishische Bankette. Jeden Mittwoch selbstab. Plinten ff. Speisen und Getränke.
 Grosses Ostra-Gehege direkt an der Elbe gelegen

Haurys Ruhe hält sich zum Besuch bestens empfohlen.
 Franz Heise.
 Hamburger Straße 74 Herrlicher staubfreier Garten.

Restaurant Julius Kühn
 Freiburger Str. 116, früher Freiburger Str. 99
 empfiehlt sich vornehmlich Familien auf das angelegentlichste. ff. Biere. Gute Küche. Jeden Dienstag: **Schlachtfest.**

Zufriedenheit empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten nicht schattigem Garten. Bestgepflegte Biere. — ff. Speisen.
 Kanonenstraße 74 Jeden Freitag: **Schlachtfest.**
 am St. Pauli-Brickhof. Woldemar Jacob u. Frau.

Bergkeller Niederpesterwitz.
 Sonntag den 8. Mai
Großes Schweins-Prämien-Vogelstücken.
 Frau ladet ergebenst ein. E. Mehnert.

Restaur. zum Landsknecht Wartburgstrasse 16
 empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 ff. Lager-, echt Bayrisch-, gutes Einfach-Bier
 Jeden Tag: Musikalische Unterhaltung durch neues Instrument.
 Freitage: **Schlachtfest.** Vereinszimmer.

Si-Si der Labetrunk
 Beste alkoholfreie Brause
Si-Si-Extrakt
 Himbeer-Brause
 Zitronen-Brause
 Waldmeister-Brause
 Champagner-Brause
 Selterwasser
 überall zu haben
Deutsche Si-Si-Werke
 (G. m. b. H.)
 Dresden-A. 10
 Telephon Nr. 5231

Ausstellung
 des Verbandes Dresden des Selbsthilfsvereins „Büchliche Reichthümer“
für Haus und Herd, Schule und Erziehung, sowie Erzeugnisse Taubstummlinder
 vom 2. bis 17. Mai
 in sämtlichen Räumen des Städtischen Ausstellungspalastes zu Dresden.
 18 Gruppen: Erzeugnisse der gesamten Haus-, Volkswirtschaft und Volksernährung.
 Geöffnet von vorm. 9 Uhr. Heute von 4-10 Uhr: **Gr. Konzert** von der Kapelle des Schützenreg. Nr. 108 unter Direktion des Herrn Obermusikführer Helbig.
Eintrittspreis für Ausstellung, Konzert, Befang, Vorträge usw. einchl. Willkommener 75 Pf. Für Kinder 30 Pf. Von abends 7 Uhr an Eintritt 50 Pf. Vorzugsplätzen für Mitglieder der Büch. Reichthümer in den bekannten Verkaufsstellen. Vereine erhalten Karten kommissionärsweise zu ermäßigtem Preis.
 An vielen Ständen werden **Kostproben gratis** verteilt.

Gasthof zum Ross, Radeberg.
 Sonntag den 8. Mai, von nachmittags 2 Uhr an
Grosser Kaninchenmarkt
 mit Kaninchenschau.
 Sehr günstige Kaufgelegenheit.
 Er ladet freundlich ein
 Der Kaninchenzuchtverein zu Radeberg.

Bilz Löbnitzgrund (Meierei)
Eröffnet!
 Eintritt 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Luft-Bad

speist man billig u. gut!
 Täglich:
Gr. Künstler-Konzert.
 Bestgepflegte Biere.
 Es ladet ergebenst ein
 G. Reinhardt.

Welt-Theater
 Scheffelstrasse 21
 neben Hirsch am Rauchhaus
 Diese Woche ganz hervorragendes Programm.
Esther. Ein altperisches Drama. Großes Ausstattungsstück. Herrlich koloriert.
Die leere Wiege. Tiefereifendes Drama.
Im romantischen Baskenlande. Wunderbare Naturaufnahme.
Truppe Ramon Garcia. Hochaktuell.
 Tonbild: **La Paloma.** Gesang und Tanz.
 Außerdem: **Zwei tolle Humoresken.**

Man verlange ausdrücklich
Hofbrauhaus-
 Flaschenbiere.

Achtung! Bischofsweg 44
 Grüne Laterne
Restaurant
Rich. Gessner
 gan. Kohl'nstob
 hält sich bestens empfohlen.
 Eine empfehlenswerte Partie ist die nach der im herrlichen Vogelhäuschen gelegen
Hummelmühle.
 Fischgasse, Vogelw. etc.

Die schönen Mädchen tanzen jetzt im „Garten“, Sie treiben sich, hübsch lächelnd, im Kreis herum!
 Bei jedem Vortergange ist dies ein neues Bild, Das ist ein treues Wesen, Ein Leben, wunderbar!
 Wollt ihr die schönen Mädchen So frei und locker sein, So müßt ihr, fürs Entschließen, Kommt nach **Nadwin** ein!
Herzlich willkommen!
 Franz Jilgen.

Gasthof Mockritz.
 Morgen Sonntag
Feine Ball-Musik.
Knäsel's Restaurant
 Dr.-Plauen, Plauenstr. 6.
 Empfehlen unsere Lokalitäten einer gemieteten Besichtigung. — Vereinszimmer nach einer Taste frei.

Ebel & Bräu
 S 11 S 11 S 11
Prämien-Biers
 überall erhältlich.

Restaurant Zum Lindenbaum
 Wittenbergerstraße 42
 empf. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 Hellereller-Vaner, echt Vorrück-, sowie gutes Ginstad-Bier.
 Agnes v. Wolke.

Reichelbräu
 vielfach ärztlich empfohlen
Reichelbräu
 ist das beste und nahrhafteste bayerische Bier

Reichelbräu
 muß jeder im Interesse seines Wohlbehagens trinken

Reichelbräu
 näht, nähet und erweckt den Magen

Reichelbräu
 ist vollständig ohne Sarragal

Reichelbräu
 ist alkoholfrei
Reichelbräu
 muß deshalb immer getrunken werden
 In Flaschen und Mätern überall erhältlich!
Reichelbräu
Gulmbach.

Gasthof Briesnitz
 (Spiegelsaal)
 Sonntag den 8. Mai
 (Sonntags)
Feiner Ball.
 4-5 Uhr freies Spiel
 Anerkannt gute Küche, ff. Ausspannung, feinsten Feinster Damenklub

Luitbad Striechen
Löbtau
 vom 1. Mai an geöffnet. In Bahnhofstr. 22. Am Stadtplatz. Straß. Nr. 29/30/31/32

Reichshalle
 im Kabarett
Alorinda-Ensemble
 Leitung: v. Breslau

Restaurant Julius Wendt
 Gerokstraße 3
 empf. seine feinsten Speisen (Gut. fränk. Bier) ff. eigene Züchtlungen

Restaurant Rosengarten
 Gruna, Bodenbacher Str.
 empfiehlt sich allen werten Freunden und Bekannten

Starke's Restaurant
 Zöllnerstraße
 empf. seine feinsten Speisen und Getränke

Brautzeit
 aufen billig und schön

Möbel-Haus
 St.-Niki, Rosenstrasse
 Katalog gratis und franco
 Versand fr. Fernber. 11